

Marinomed stellte 2018 Weichen für forciertes Wachstum

April 30, 2019
Corporate News

Marinomed Biotech AG, ein etabliertes biopharmazeutisches Unternehmen, das innovative Therapien für Allergie-, Atemwegs- und Augenerkrankungen entwickelt, konnte im Geschäftsjahr 2018 bedeutende strategische Meilensteine einleiten und operative Erfolge erzielen.

Mit dem erfolgreichen Börsengang im Prime Market der Wiener Börse, der 2018 gestartet und mit der Erstnotiz am 1. Februar 2019 abgeschlossen wurde, erzielte Marinomed einen Emissionserlös von EUR 22,4 Mio. Gemeinsam mit dem Anfang 2019 gewährten Darlehen der Europäischen Investitionsbank in Höhe von bis zu EUR 15 Mio. verfügt Marinomed damit über eine erstklassige Finanzierungsbasis, um das Wachstum des Unternehmens zu beschleunigen und das Potenzial der beiden Plattformen Marinosolv® und Carragelose® voll auszuschöpfen.

Marinosolv®: Phase-III-Studie erfolgreich abgeschlossen

Bei der innovativen Technologieplattform Marinosolv® verlief die Entwicklung äußerst positiv. Für das Leitprodukt Budesolv, ein Nasenspray zur Therapie von allergischer Rhinitis, konnte die zulassungsrelevante Phase-III-Studie 2018 gestartet und bereits im April 2019 abgeschlossen werden. Erste positive Top Line-Ergebnisse bestätigen die Vorteile für das erste Produkt der Marinosolv®-Technologieplattform. Der Zulassungsprozess kann damit wie geplant fortgesetzt werden.

Ausbau der Carragelose®-Plattform

Bei der Carragelose®-Plattform, deren Produkte sich weltweit als erste ursächliche Behandlung gegen Erkältungen und grippale Erkrankungen bewährt haben, erfolgte im Jahr 2018 der Ausbau des Vertriebs um zehn weitere Märkte. Das Portfolio wurde um ein abschwellendes Carragelose®-Produkt erweitert. Damit werden inzwischen sechs Carragelose®-Produkte in weltweit mehr als 30 Ländern vertrieben.

Dr. Andreas Grassauer, CEO der Marinomed: „Unsere Strategie ist auf langfristiges Wachstum ausgerichtet. Mit unserer innovativen Technologieplattform Marinosolv® planen wir den Einstieg in den Multi-Milliarden-Dollar-Markt für die Behandlung von Allergien und Augenerkrankungen. Die letzten Monate zeigen, dass wir dabei sehr gut unterwegs sind. Und bei Carragelose® ist es uns gelungen, unseren weltweiten Vertrieb weiter auszubauen und attraktive, neue Produkte auf den Markt zu bringen.“ Nach dem Börsengang plane das Unternehmen, das Wachstum weiter zu forcieren und „die Produktentwicklung voranzutreiben, in neue Märkte zu expandieren und Wachstumsmöglichkeiten voll zu nutzen“, so Grassauer weiter.

Stabile Umsatzentwicklung – Ergebnisse von Wachstumsinvestitionen geprägt

Im Gegensatz zu klassischen Biotechnologie-Unternehmen erzielt Marinomed bereits Umsatzerlöse aus dem Vertrieb der Carragelose®-Produkte. Im Jahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von rund EUR 4,7 Mio. (2017: EUR 4,8 Mio.). Die Ergebnisse waren plangemäß negativ und spiegelten die hohen Investitionen in den zukünftigen Wachstumskurs von Marinomed wider. Das operative Ergebnis (EBIT) kam insbesondere aufgrund der höheren F&E-Aufwendungen und einmaliger Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang bei EUR -5,1 Mio. (2017: EUR -1,6 Mio.) zu liegen. Darüber hinaus belastete ein einmaliges, nicht cashwirksames Bewertungsergebnis in Höhe von EUR -5,7 Mio. im Zusammenhang mit der 2017 ausgegebenen Wandelanleihe das Finanzergebnis. Das Jahresergebnis kam dementsprechend bei -12,1 Mio. (2017: EUR -2,4 Mio.) zu liegen. Bereinigt um die einmaligen Sondereffekte (Bewertung der Wandelanleihe und IPO-Kosten) belief sich das Jahresergebnis 2018 auf EUR -4,6 Mio.

Positiver Ausblick für 2019

Durch den Ausbau der Vertriebskooperationen und geplante Produkteinführungen bei der Carragelose®-Plattform erwartet Marinomed für das Jahr 2019 eine weiterhin gute Auftrags- und Umsatzentwicklung. Aufgrund der hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sind jedoch auch für die kommenden Jahre weiterhin operative Verluste zu erwarten.

Mit der Marinosolv®-Technologieplattform bedient Marinomed einen Milliardenmarkt mit starken Wachstumsperspektiven. Neben der Fortsetzung des Zulassungsprozesses für das Leitprodukt Budesolv forscht Marinomed bereits an weiteren Entwicklungen auf Basis der Plattform. So soll das Produkt Tacrosolv zur Behandlung entzündlicher Augenerkrankungen 2019 in die klinische Entwicklung gebracht werden.

Für die Carragelose®-Plattform geht Marinomed von einem weiteren längerfristigen Umsatzanstieg aus. Dieser soll aus Markteinführungen in neuen Märkten und der Einführung neuer Produkte in bestehenden Märkten generiert werden.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 30 Ländern vertrieben werden. Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer

Chief Scientific Officer
Marinomed Biotech AG
Veterinärplatz 1
1210 Wien, Österreich

Tel.: +43 / 1 / 250 77 - 4460
E-mail: eva.prieschl@marinomed.com
Web: www.marinomed.com

Roland Mayrl
Managing Partner
Metrum Communications
Prinz-Eugen-Straße 80/16
1040 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0) 1 504 69 87 331
E-mail: r.mayrl@metrum.at

Web: www.metrum.at

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.